Onkologie

Themenblock: Prostatakarzinom/ Gynäkologische Tumore

13:00-13:30 Uhr **Grundlagen der Prostatachirurgie und neuere Methoden zur Diagnostik (HistoScanningTM)**
Prof. Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann
Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie
Universitätsklinikum UKSH, Campus Kiel

13:30-14:00 Uhr **Kieler Methode (kombinierte HDR- Brachy-/ Teletherapie)**
Priv.-Doz. Dr. Razvan Galalae
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen

14:00-14:30 Uhr **HDR monotherapy for prostate cancer – the Scandinavian experience**
Bengt Johansson, MD, PhD
Department of Oncology
Örebro University Hospital (USÖ), Sweden

Vorraum 14:30-15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:00-15:30 Uhr **Chirurgie bei Gebärmutter(hals)krebs**
Dr. med. Alexander Ast
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, EVK Gelsenkirchen

15:30-16:00 Uhr **Hypofractionation by using image-guided HDR brachytherapy for gynecological cancer – the Chiang Mai experience**
Ekkasit Tharavichitkul, MD
CDivision of Therapeutic Radiology and Oncology Medical Faculty,
Chiang Mai University, Thailand

16:00-16:30 Uhr **Literatur – Review und Brachytherapie - Optionen in Gelsenkirchen**
Priv.-Doz. Dr. Razvan Galalae
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen

16:45 Uhr **Kongressende**

Pflege

13:00-13:45Uhr **ANE Syndrom bei onkologischen Patienten**
Melanie Fliesenberg
Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie und Palliativ Care
Marienhospital Herne

13:45-14:30 Uhr **Fatigue bei onkologischen Patienten**
Nina Pfeiffer
Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie und Palliativ Care
Marienhospital Witten

15:00-15:30 Uhr **Mangelernährung bei onkologischen Patienten**
Barbara Stein
Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie und Palliativ Care
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen

15:30-16:45 Uhr **Aromatherapie in der (onkologischen) Pflege**
Mareike Haase / Angelika Neumann
Aromatherapie in der Gesundheits- und Krankenpflege
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen

Montag,
den 10. Juni 2013

Maritim Hotel
Gelsenkirchen
Stadtgarten 1
45879 Gelsenkirchen

Die Tagungsgebühr

beträgt inkl. Verpflegung
60, 00 Euro
für Ärzte und Physiker
50, 00 Euro
für Gesundheits- und Krankenpfleger sowie MTAs

Der Tagungsbeitrag ist vor Ort zu entrichten.

Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung:

Coloplast GmbH
ConvaTec (Germany) GmbH
ServiG GmbH

Bei Rückfragen:
Pflegedirektion der EVK Gelsenkirchen
Tel.: +49 209 160-2701
E-Mail:pflegedirektion@evk-ge.de

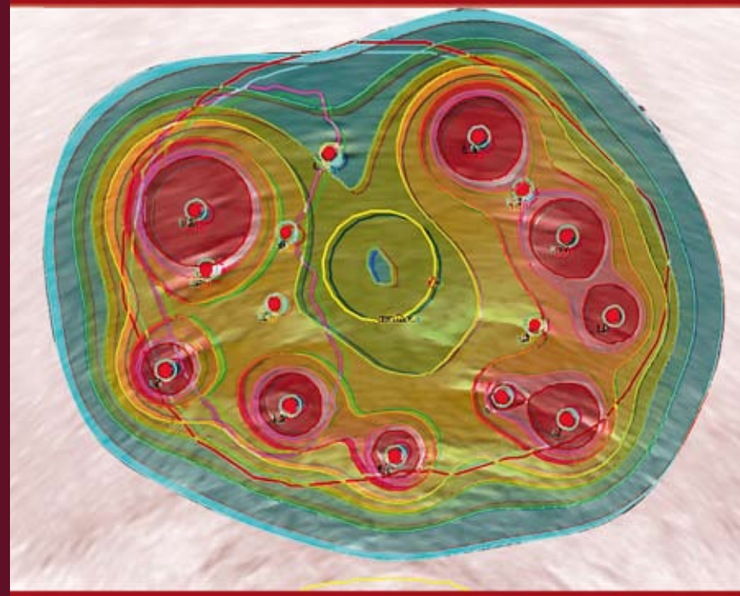
Gestaltung: www.wandalismus.de

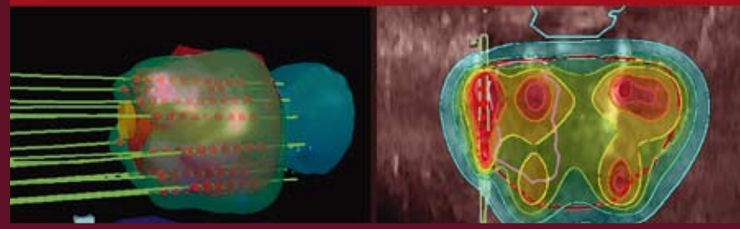
Die Fortbildungsveranstaltung ist über die AG der Gelsenkirchener Gynäkologen zertifiziert und mit 4 Fortbildungspunkten versehen.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten anrechenbar.

Im Rahmen der Zertifizierung der „Registrierung® beruflich Pflegender“ wird die Veranstaltung mit 6 Punkten angerechnet.

10. Juni 2013





Pflege- und Onkologie-Meeting zum Thema „Brachytherapie in der Gynäkologischen- bzw. Uro-Onkologie

Evangelische Kliniken Gelsenkirchen
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Onkologie

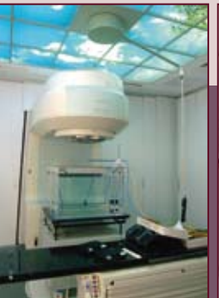
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Strahlentherapie stellt im Konzert der multimodalen, onkologischen Therapiekonzepte eine wichtige Behandlungsoption dar. Bis zu zwei Drittel der Krebserkrankten werden im Verlauf ihrer Krankheit strahlenbehandelt. In der modernen Onkologie verdankt nahezu die Hälfte aller langfristig geheilten Patienten diesen Erfolg auch bzw. insbesondere der Strahlentherapie. Dies geschieht meist im Rahmen multimodaler Behandlungskonzepte, bei einigen Tumor-Entitäten aber auch durchaus im Sinne einer alleinigen, definitiven Therapie. Die Strahlenbehandlung wird insbesondere dann eingesetzt, wenn der Tumor ausreichend strahlenempfindlich ist und bei gleicher Heilungsaussicht ein besseres funktionelles und kosmetisches Ergebnis erwartet wird, weshalb generell in der Radioonkologie das funktionelle Endergebnis eine wichtigere Rolle spielt.

Die interstitielle Brachytherapie ermöglicht, das Tumorgewebe zielgenau mit einer hohen Strahlendosis unter weitestgehender Schonung des umliegenden gesunden Gewebes zu bestrahlen. Als radioaktives Isotop wird Iridium-192 im Afterloadingverfahren verwendet. Die aktuelle Tagung konzentriert sich nach einer multidisziplinären Einführung in die Onkologie (Vormittagsprogramm) auf die Diskussion von chirurgischen und Brachytherapie-Techniken bei Prostatakarzinom und gynäkologischen Tumoren.

Mit freundlichen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. med.
Razvan Galalae



Pflege

„Wir freuen uns, dieses Meeting als gemeinschaftliche Veranstaltung der Berufsgruppen Pflege und Arzt, präsentieren zu können. Die zukünftigen Herausforderungen an die Beteiligten im Gesundheitswesen sind nur mit der Akzeptanz der Fachexpertise der verschiedenen Berufsgruppen zu bewältigen. Eine für den Patienten bestmögliche Versorgung ist ausschließlich durch ein Zusammenwirken aller am Behandlungsprozess beteiligten Akteure zu erreichen. Onkologie und Pflege - gerade dort, in diesem Feld des Pflegeberufes - erleben wir bereits seit mehreren Jahren spürbar die Professionalisierung der Pflege. Die Betreuung der Patienten in der Onkologie führt gerade im Rahmen des medizinischen Fortschrittes und Entwicklung zu einem wachsenden Bedarf an qualifizierten Pflegekräften. Das Fort- und Weiterbildungsangebot von onkologischer Krankenpflege spezialisiert die Krankenpflege und gibt uns fachlich die Möglichkeit, auf Augenhöhe zu diskutieren und Ansprechpartner für andere Berufsgruppen zu sein. Ferner erleben wir die onkologische Krankenpflege als eine Schnittstelle zwischen Patient und anderen Berufsgruppen.

Dennoch - bei aller fachlichen Etablierung der onkologischen Pflege - ist das Kernelement dieser Tätigkeit die menschliche Zuwendung. Onkologische Krankenpflege begleitet den Patienten von der Diagnosefindung bis hin zum Therapieabschluss - oder begeleitet den Patienten im Palliativen Rahmen. Diese Form der Pflege ist Wegbegleiter. Es ist ein hohes Maß an Empathie und fachlicher Kompetenz, die onkologisch Pflegende auszeichnet. Diese Veranstaltung soll mit dazu beitragen, uns die Möglichkeit zu geben, eine zukünftige gemeinsame Linie für onkologische Pflege und Medizin zu entwerfen.

Ulrich Deutsch
Pflegedirektor

Onkologie und Pflege sie begleitet, bewegt und gibt Hoffnung.“

Onkologie

Vorraum	09:00–10:00 Uhr	**Stehkaffee/Anmeldung**
Tagungsraum	**10:00-10:30 Uhr**	**Einführung** Priv.-Doz. Dr. Razvan Galalae Pflegedirektor EVK, Ulrich Deutsch Ein Vertreter der Stadt Gelsenkirchen ist angefragt Verwaltungsdirektor Harald Piehl
10:30-11:00 Uhr	**Hoffnung, wenn es hoffnungslos scheint** Prof. Dr. Claus Doberauer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin Evangelische Kliniken Gelsenkirchen	
11:00-11:30 Uhr	**Strahlentherapie – Brückenschlag in der Onkologie** Priv.-Doz. Dr. Razvan Galalae Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie Evangelische Kliniken Gelsenkirchen	
11:30-12:00 Uhr	**Geteilte Entscheidungsfindung zur onkologischen Therapie zwischen Arzt und Patient – Chancen und Herausforderungen** Dr. Friedemann Geiger Diplompsychologe Klinik für Allgemeine Pädiatrie & Tumorzentrum Universitätsklinikum UKSH, Campus Kiel	
12:00-12:30 Uhr	**Podiumsdiskussion** Gemeinsame Besprechung der Vorträge	

Pflege

10:30-11:15 Uhr	**Das Wesen der onkologischen Pflege** Lars Lipkowski Abteilungsleitung Dozent für Pflegeberufe Evangelische Kliniken Gelsenkirchen
11:15-12:00 Uhr	**Umgang mit Paravasaten bei Zytostatika Zwischenfällen** Isabell Wilm Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie und Palliativ Care Evangelische Kliniken Gelsenkirchen
12:00-12:30 Uhr	**Kommunikationsstörungen bei Hirnmetastasen** Ute Brandt Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ausbildungsbeauftragte Evangelische Kliniken Gelsenkirchen

Vorraum	12:30-13:00 Uhr	**Mittagessen**